



ZUM TITELBILD:

Zu jedem Jahrmart gehört ein „Hau den Lukas“, zu jeder Demokratie gehören Wahlen. Zu Wahlen gehört eine Politisierungsphase, der Wahlkampf. Dabei geht es um Punkte, um Stimmen. Wer den Lukas nach oben hämmert, hat die meisten Stimmen. Die meisten Stimmen erhält derjenige, der mit den meisten Themen überzeugen

kann. Übertragen auf Familienrecht und Familienpolitik gibt es natürlich auch verschiedene Level, von „verschwommen“ bis klar, von Hardnews bis Softnews, von informativ bis weichgespült nichtssagend. Der unterste Level – „Die Familie ist die Keimzelle der Gesellschaft.“ – wird unterschiedslos von allen Parteien erreicht. Welche Parteien die höheren Levels – „Wechselmodell“ oder „Unterhalt“ – hämmern, das können Sie in diesem Report lesen. JL

Achtung sensibles Thema:

ANFRAGE – VORSCHLAG EINES MITGLIEDS:

Ich möchte vorschlagen, den Missbrauch des Gewaltschutzgesetzes aus dem Jahre 2001 einmal zu thematisieren. Da nämlich im 1. Zug rechtsstaatliche Prinzipien (Unschuldsvermutung, Anhörung des Beschuldigten usw.) außer Kraft gesetzt sind, ist es relativ einfach, einen Partner aus der gemeinsamen Wohnung zu verdrängen und auch an sein Eigentum zu kommen. Die Zahl der Missbrauchsfälle geht wohl jährlich in die Zehntausende.

Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Schildern Sie uns Ihren Fall. Interessant ist natürlich auch, wenn die Gewalt von Frauen ausgeht – das gibt es auch – wie wurde von den Behörden reagiert? Ihre Zuschriften bitte an info@isuv.de oder j.linsler@isuv.de

Danke für Ihre bisherigen Zuschriften. Wir suchen weiterhin zum Auswerten und zwecks Lobbyarbeit „Fälle“ zum Wechselmodell: Wir wollen einfach Realität einfangen, im Gegensatz zur laufenden Umfrage nicht „Realität“ mittels gelenkter Fragen „schaffen“. Wir wollen zeigen, es geht, wenn man will, es geht nicht, wenn man nicht will. Unsere Botschaft: Diejenigen unterstützen, die gemeinsame Elternschaft nach Trennung und Scheidung wollen Kontakt: info@isuv.de – Nachfragen an Josef Linsler: Tel. 09321 9279671

WEITERHIN BRENNPUNKTTHEMA: Prozessbetrug im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung

Immer wieder erhalten wir Zuschriften von Mitgliedern, die der gegnerischen Seite, dem Anwalt Prozessbetrug vorwerfen, die dem Gericht vorwerfen, das zu decken. Bitte teilen Sie uns das mit. Sie sollten bereit sein – anonymisiert – Ihre Erfahrungen zu schildern.

Kontakt: info@isuv.de – Nachfragen an Josef Linsler: Tel. 09321 9279671

IMPRESSUM

Herausgeber: Interessensverband Unterhalt und Familienrecht ISUV/VDU e.V., eingetragen beim AG Nürnberg, Vereinsregister Nr. 3569 (21. 5. 2002)
Verbandssitz: Bundesgeschäftsstelle Nürnberg, Postfach 21 01 07, 90119 Nürnberg, Tel. 0911/550478 und 535681, Fax 0911/533074, info@isuv.de
Post- und Lieferadresse: Sulzbacher Str. 31, 90489 Nürnberg
Bankverbindung: VR Bank Würzburg, IBAN: DE24 7909 0000 0000 1205 53, BIC: GENODEF1WU1
Redaktion: ISUV/VDU e.V., Postfach 21 01 07, 90119 Nürnberg, report@isuv.de
Leitung der Redaktion: Simon Heinzel, Josef Linsler

Mitarbeiter: Elisabeth Assmann-Staab, Holger Bauermeister, Wolfgang Becker, Klaus Bednorz, Raffaele Brescia, Fritz Burkhardt, Leonarda Deichmann, Jutta Dewenter, Heike Dielerle, Karsten Donner, Rene Dunker, Katja Durach, Frank Effenberger, Manfred Ernst, Klaus Fischbeck, Axel Fischer, Edith Frank, Holger Griesel, Ulrich Günther, Ralph Gurk, Margarete Heim, Simon Heinzel, Bernward Hermanspann, Dr. Thomas Herr, Ulrike Horwarth, Hermann Hupfer, Klaus Jagusch, Dr. Thilo Kunz, Sebastian Kürschner, Renate Lenzen, Klaus Linke, Josef Linsler, Dr. Brigitte Martensen, Monika Meister, Norbert Mittermüller, Egon Pohl, Christiane Plau, Georg Rixe, Sabine Säuberlich, Kathrin Schlupf, Gertrud Schmidt, Hans-Dieter Schmitt, Stefan Schwerin, Markus Strickling, Günter Teichert, Melanie Ulbrich, Raimund Vogel, Karin Waindloch, Lothar Wegener, Karina Weiß, Prof. Siegfried Willutzki, Anton Wittner, Elisabeth Wunder, Rudolf Zeiler, Andreas Zeilinger, Achim Zickwolf, Johannes Zink.

Anzeigenverwaltung: ISUV-Report, Nürnberg, info@isuv.de

Copyright: In mit Namen oder Signum versehenen Beiträgen legen die Verfasser ihre jeweilige Meinung dar, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion ist. Die Verbreitung von einzelnen Artikeln unter Angabe der Quelle ist gestattet. Die Informationen schließen jegliche Haftung und Rechtsansprüche gegen den Herausgeber aus. Der Abdruck von den Verband betreffenden Dokumenten (z.B. Satzung, Grundsatzprogramm, politische Forderungen) ganz oder teilweise an anderer Stelle bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung der Redaktion.

Alle Rechte, auch die der fotomechanischen und digitalen Vervielfältigung und des auszugsweisen Abdrucks, behält sich der Verband ausdrücklich vor. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Nürnberg.

Titel/Layout: Grafik-Studio, Anke von Schalscha-Ehrenfeld, 97076 Würzburg

© ISUV 2017

BUNDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG

am Samstag 25.11.2017 und Sonntag 26.11.2017 in Nürnberg

TAGESORDNUNG

Samstag	15.00 Uhr	Begrüßung, Eröffnung
	15.15 Uhr	Geschäftsberichte der BUVO-Mitglieder: Aussprache, Kassenprüberbericht, Entlastung, Bestimmung des Wahlausschusses
	17.30 Uhr	Wahl des Bundesvorstandes, Wahl der Kassenprüfer
		– Pause –
	19.15 Uhr	Bekanntgabe der Ergebnisse
	19.30 Uhr	Abendessen
	21.00 Uhr	Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen und Kennenlernen im Foyer
Sonntag	9.00 Uhr	Anträge: Satzungsänderungsanträge, Sachanträge, Ehrungen, Ernennungen, Vorstellen der neuen Vereinssoftware, Ausblick auf die neue Homepage
	10.15 Uhr	Referat Mathias Denkhau, Vorsitzender Richter am OLG Düsseldorf: „Reform der Düsseldorfer Tabelle“
	11.00 Uhr	Kaffeepause
	11.15 Uhr	Diskussion im Plenum
	12.30 Uhr	Mittagessen

Nr. 153

September 2017/3

Kolumne

Familiengerichtstag zwischen Jubiläum und Aufbruch zu „neuem“ Familienrecht 4

Titelthema: Bundestagswahlen 2017

In die Zukunft weisende familienpolitische Aspekte 5

Kinderrechte

Kinderrechte ins Grundgesetz..... 8

Scheidungskosten

Scheidungskosten steuerlich nicht mehr absetzbar 9

Familienrecht aktuell

Familiengerichtstag: Impulse zur Reform des Familienrechts	11
Ehe für alle – Was ist neu, was zu beachten?.....	13
„Zukunftsgespräch – Gemeinsam getrennt erziehen“	15

Urteilsbank

Aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen 17

ISUV-Intern

Adressen	21
Publikationen	22
Agenda Setting: Trennung – Scheidung – Kinder – Kindeswohl	23
„Nachahmenswertes“ aus den Bezirksstellen.....	24
Veranstaltungen der Bezirks- und Kontaktstellen	25

Steuertipps

..... 36

Leserforum

..... 37

Medienspiegel

..... 39

Kaleidoskop

..... 40

**Redaktionsschluss
Report Nr. 154:
30. Oktober 2017**